

33. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Bor. Mönchengladbach (vor dem Spiel)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 9. Mai 2019, 17:43

[Zitat von Chancentod](#)

Ich habe auch den Glauben verloren. Mit Ausnahme vom 26. Mai 2007 verscheisst es der FCN immer, wenn es um was geht.

Andererseits wäre es halt auch echt passend: Club gewinnt, Stuttgart geht unter - in der Folge also eine echte Chance am 34. Spieltag.

Und da kommt er dann so, wie man ihn kennt und liebt! Neckisch, immer ein Späßchen parat, unser Glubb... eines von der Sorte, das einfach einen jeden Glubberer so herzlich lachen lässt, wie der verschossene Elfer gegen die Bayern (danke Leibold 😊 ich war soooo vergnügt über diesen passenden Schabernack!): Der Glubb führt bis zur 86. Minute 1:0 in Freiburg und Stuttgart ist quasi mit 4:0 schon sicher abgeschossen worden.

Aber halt! Da kommt er der Suuuuper-Spaß um seine Fans frohlocken zu lassen: Ein Eigentor nach Eckball! Hahaha! Und weil eben erst die 86. Minute ist, haben die Fans auch genug Zeit, richtig mitzulachen! Und in freudiger Spannung verzweifelt weinend um die erneute Führung zu beten. Aber nein: In der 94. Minute dann der Genickbruch: Konter, 2:1 Freiburg.

Hahaha! FCN! Hahaha!

Alles anzeigen

Leider hast du da recht. Damit es richtig und nachhaltig weh tut...

Trotz allem müssen wir versuchen, dieses Karma zu überwinden. Wir können in Erwartung der logischen Konsequenz nicht schon vorher demütig und in Bützerstellung abschenken...